

WEDDING PLANNER (IHK)

In Kooperation mit dem IHK-Bildungszentrum Karlsruhe GmbH

Die wahrscheinlich schönste Art der Weiterbildung

Nicht jede der über 400.000 Eheschließungen pro Jahr in Deutschland wird als Event gefeiert. Doch die Tendenz ist steigend. Traditionelle Hochzeitsfeiern, mit Ja-Wort in der Kirche und anschließendem Familienessen im Lieblingsrestaurant am Ort sind immer wieder schön, werden aber immer öfter abgelöst von Traumhochzeiten, bei denen keine Wünsche offenbleiben. Die schönsten Kleinmädchenräume und die witzigsten Männerideen werden zu Hochzeitsevents der Extraklasse.

Ein guter Hochzeitsplaner sollte Traditionen kennen und, wo gewünscht, gerne aufrechterhalten wollen. Gleichzeitig sollte er oder sie auch in der Lage sein die ausgefallensten Träume und Wünsche seiner Kunden zielgerichtet und budgetgetreu in ein unvergessliches Event für Brautpaar und Gäste zu verwandeln.

Hierzu ist nicht nur sehr viel Einfühlungsvermögen, sondern auch eine umfassende Fachkompetenz notwendig, die Sie als Wedding Planner (IHK) vom Selfmade-Hochzeitsplaner unterscheiden wird. In familiärer Atmosphäre erhalten Sie all das Fachwissen, das Sie benötigen, um Ihren Kunden einen der schönsten Tage im Leben zu bereiten. Sie profitieren von der mehrjährigen Berufserfahrung unserer Dozenten und sammeln erste Erfahrungen in der Branche. Sodass Sie schon zu Beginn Ihrer Karriere als Wedding Planner in der Lage sein werden, professionell und selbstsicher aufzutreten und Ihre Kunden rundum glücklich zu machen.

LEHRGANGSZIEL

Dieser Lehrgang versetzt Sie in die Lage traditionelle wie auch ausgefallene Hochzeiten professionell zu planen und umzusetzen. Von qualifizierten Dozenten aus der Praxis lernen Sie worauf es ankommt. Nach Besuch dieses Lehrgangs sind Sie mit jeder Einzelheit der Hochzeitsplanung vertraut. Sie lernen welche rechtlichen Grundlagen bei Ihrer Tätigkeit zu beachten sind und welche Voraussetzungen Sie zur Unternehmensgründung erfüllen müssen. Während des Lehrgangs knüpfen Sie erste Kontakte mit Dienstleistern und erhalten praxisrelevantes Know-how aus erster Hand.

Während und auch zwischen den Präsenzphasen erstellen Sie Ihr erstes eigenes Hochzeitskonzept auf Grundlage eines vorgegebenen Fallbeispiels. Diese Aufgabe wird einige Zeit und Engagement in Anspruch nehmen, Sie gleichzeitig aber perfekt auf Ihr zukünftiges Aufgabengebiet vorbereiten.

ZIELGRUPPE

Alle interessierten Personen, die Hochzeiten professionell und allumfassend planen, organisieren und durchführen möchten.



LEHRGANGSINHALTE*

Hochzeitsplanung

- Aufgaben und Leistungen des Hochzeitsplaners
- Zeit- und Projektmanagement
- Budgetplanung
- Einzelheiten in der Hochzeitsplanung
 - Beratung
 - Konzept
 - Trauungsformen
 - Location
 - Catering
 - Ausstattung
 - Dekoration
 - etc.
- Exkursionen zu verschiedenen Dienstleistern

Eventmanagement und -marketing

- Charakteristika von Events
- Ziel- und Zielgruppenbestimmung
- Erfolgskontrolle
- Umsetzung

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Vertragsrecht
- AGB
- Haftung
- Urheberrecht
- Verwertungsgesellschaften
- Namensrecht
- Bildrechte
- Markenschutz
- Künstlersozialkasse

Unternehmensgründung

- Von der Geschäftsidee zum Firmenstart
- Businessplan
- Gesellschaftsformen
- Gewerbeanmeldung
- Versicherungsschutz

Projektarbeit

- Einzelarbeit, evtl. Gruppenarbeit
- Coachings

* **Lehrgangsinhalte vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen bedingt durch Dozentenverfügbarkeit und besondere Ereignisse.**





VORAUSSETZUNGEN

Für den Besuch dieses Seminars bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen.

Um einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten, ist es jedoch von Vorteil, wenn die Teilnehmer, neben einem eigenen Laptop/PC mit Internetzugang, folgende Kenntnisse bzw. Fähigkeiten besitzen:

- Grundkenntnisse Englisch
- Grundverständnis für kaufmännische Aufgaben wie Budgetplanung etc.
- Verhandlungsgeschick
- PC-Kenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit modernen Kommunikationsmedien
- Kreativität und Organisationstalent

ABSCHLUSS

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher interner Abschlusspräsentation das Zertifikat „Wedding Planner (IHK)“.

Wir machen darauf aufmerksam, dass eine 80%ige Anwesenheitspflicht während der Lehrgangsdauer besteht. Bei Nichteinhaltung wird nur eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben.

DOZENTEN

- Alexander Pohl (Hochzeitsplaner – www.die-hochzeiterei.de)
- Amir Sokkar oder Sami Sokkar (Moderator und Coach - www.samisokkar.de)
- Roman Korbanka (Rechtsanwalt - www.anwalt-hagen.eu)
- Stephan E. Peters (Experte, Referent, Autor – Sport-, Service- & Eventmanagement – www.sportspioneers.de; www.spservices.de)



LEHRGANGSDATEN

Wedding Planner (IHK)

Termine:

WP22

Block 1: 10.10.2022 – 14.10.2022

Block 2: 07.11.2022 – 11.11.2022

Abschlusspräsentation: 02.12.2022

Dauer:

90 U-Std. (2-Wochen-Block)

Unterrichtsort:

Akademiegebäude der Event-Akademie
Breisgaustraße 19, 76532 Baden-Baden

Unterrichtszeit:

Montag, jeweils 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag, jeweils 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Lehrgangsgebühren:

1.950,00 Euro

- unsere gemeinnützige Akademie ist nach § 4 Nr. 21a UstG (Steuer-Nr.: 36068/01600) von der Umsatzsteuer befreit
- inkl. Pausengetränke (keine Barauszahlung möglich)
- inkl. Lehrgangsunterlagen* der Dozenten

* Wichtige Hinweise zu den Lehrgangsunterlagen:

- Wir stellen auf digitale Medien um. Sie erhalten die Unterrichtsmaterialien (Skripte und Handreichungen) bei uns ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick). Sie benötigen daher für den Unterricht ein Notebook (Laptop) mit USB-Schnittstelle (Anschluss) und einem Programm zum Öffnen und Bearbeiten von PDF-Dateien (z. B. PDF-XChange Viewer, Adobe Acrobat o. ä.).
- Sollte Ihnen kein Notebook (Laptop) zur Verfügung stehen teilen Sie uns dieses bitte spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn mit. Wir können Ihnen in Ausnahmefällen die Kompendien gegen einen Aufpreis in Höhe von 30,00 € / Ordner in Papierform zur Verfügung stellen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

